

07.10.2010

DDP ddp Donnerstag, 7. Oktober 2010 11:24:41

Experte: "Deutsch-Türken werden sich für Sieger freuen"

Berlin (dapd-blm). Das Europameisterschafts-Qualifikationsspiel zwischen Deutschland und der Türkei am Freitag (8. Oktober) im Olympiastadion wird nach Einschätzung von Experten ein friedliches Fußballfest. "Egal, welche Mannschaft gewinnt, die Deutsch-Türken werden sich für den Sieger freuen", sagte der Vorsitzende des Sachverständigenrats deutscher Stiftungen für Integration und Migration (SVR), Klaus J. Bade auf dapd-Anfrage.

Die deutsche Nationalmannschaft habe "die Herzen der Einwanderer längst erobert". Die Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika habe gezeigt, dass die Spieler mit Migrationshintergrund zum Vorbild für viele junge Migranten geworden seien. Bade sagte, er wünsche sich, dass der Teamgeist und das Zusammenspiel im Fußball auch zum "Vorbild für das Zusammenleben in unserer Gesellschaft" werden.

Auch das Deutsch-Türkische Forum (DTF) der CDU Berlin erwartet ein sportliches Verhalten der Fans. "Uns steht ein friedliches Fußballfest bevor, bei dem Deutsche und Türken nur gewinnen können", teilten der DTF-Vorsitzende Ertan Taskiran und der integrationspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus, Kurt Wansner, mit. Es werde sich zeigen, "dass das Zusammenleben von Deutschen und Türken längst sehr gut funktioniert".

Auch die Polizei erwartet keine Schwierigkeiten. "Wir gehen grundsätzlich von einem friedlichen Fest aus", sagte ein Polizeisprecher auf dapd-Anfrage. Es gebe keine Hinweise auf gezielte Aktionen von gewaltbereiten Fans. Die Polizei wolle sich auf drei Schwerpunkte in Berlin konzentrieren: das Olympiastadion, der Breitscheidplatz in Charlottenburg, der traditionell ein Fanreffpunkt ist, sowie den Oranienplatz in Kreuzberg. Hier findet eine sogenannte Public-Viewing-Veranstaltung statt. Mit wie vielen Beamten die Polizei im Einsatz sein wird, sagte der Sprecher zunächst nicht.

dapd/mje/jgu